

Inhalt

Vorwort	13
<i>I. Bürgerliche Revolution und Arbeiterschaft in Deutschland</i>	<i>17</i>
Die Industrialisierung und ihre Folgen	18
Feudalsysteme in der Krise	20
Forderungen der Arbeiter	22
Die Rolle der Kommunisten	25
Rückzug des Bürgertums	28
Neue politische Fronten	31
<i>II. Verselbständigung der Arbeiterbewegung und Aufstieg der Sozialdemokratie</i>	<i>35</i>
Wirtschaftlicher und sozialer Wandel	35
Verbesserungen in der Lebenssituation der Arbeiter	37
Kampf um das Koalitionsrecht	38
Das Bewußtsein der Arbeiterschaft	39
Deutschland auf dem Weg zum nationalen Machtstaat	41
! Die Gründerzeit der deutschen Arbeiterbewegung	44 !
Lassalle und Bismarck	45
! Die Position der Eisenacher	47
Die Arbeiterbewegung und der Krieg 1870/71	49
Einigung der deutschen Sozialdemokratie	51
<i>III. Gegenstrategien des Obrigkeitsstaates: Sozialistengesetz und Sozialversicherung</i>	<i>53</i>
Expansion des deutschen Kapitalismus	53
Der Druck der sozialen Frage	54
Ein Gesetz gegen den Umsturz?	56
Staatliche Arbeiterwohlfahrtspolitik	58
Entliberalisierung der Liberalen	60

Radikalisierung der Sozialdemokratie?	62
Das Sozialistengesetz und seine Folgen	65
<i>IV. Streikbewegungen und Herausbildung gewerkschaftlicher Organisationen</i>	<i>69</i>
Gewerkschaften und Sozialdemokratie	69
Sozialistengesetz und gewerkschaftliche Organisation	73
Aktionsformen und Zielsetzungen der Gewerkschaften	76
Trotz Verbot: Massenstreiks	78
Die soziale Basis der Gewerkschaften	82
Zentralisierung der »freien« Gewerkschaften	83
Christliche und liberale Gewerkschaftsverbände	86
Rückschläge beim Prozeß gewerkschaftlicher Organisierung	87
Ein Resümee der Gründungsphase der deutschen Gewerkschaftsbewegung	89
<i>V. Industrielle Entwicklung, Lage der Arbeiterschaft und Gewerkschaftspolitik 1890-1914</i>	<i>93</i>
Bevölkerungsentwicklung und soziale Mobilität	94
Wirtschaftliche Konzentration und Rationalisierung	96
Abhängige Arbeit und Lebensniveau	98
Gewerkschaften als Massenorganisationen	100
Durchsetzung von Tarifverträgen	102
Erste Konzepte der Mitbestimmung	103
Gewerkschaftliche und staatliche Sozialpolitik	104
Formen des Kampfes der sozialen Klassen	106
Kontroversen um den Massenstreik	109
<i>VI. Die Sozialdemokratie als Teil der wilhelminischen Gesellschaft</i>	<i>113</i>
Die Sozialdemokratie im Aufstieg	113
»Naturnotwendigkeit« des Sozialismus?	116
Stärke und Schwäche der deutschen Sozialdemokratie	119
»Revolutionäre« gegen »Reformisten«?	122
Die Sozialdemokratie als Staat im Staate	124

VII. <i>Erster Weltkrieg, Burgfrieden und »Kriegssozialismus«</i>	127
Kapital und Arbeit auf derselben Seite der Front?	127
Die Anerkennung der Gewerkschaften durch Staat und Unter- nehmer	130
Arbeiterschaft und »Vaterländischer Hilfsdienst«	132
Strukturelle Folgen der Kriegswirtschaft	134
Die SPD und der »deutsche Sozialismus«	135
Ideen von 1914 und von 1789	137
VIII. <i>Opposition in der Arbeiterschaft – der Umsturz von innen</i>	141
Kritik an der Burgfriedenspolitik	141
Spaltung der Sozialdemokratie	142
Die Bedeutung der Spartakus-Gruppe	143
Massenstreiks in der Arbeiterschaft	145
Der Beginn der Revolution	147
Ein »Umsturz von oben«?	149
IX. <i>Sieg und Niederlage zugleich: die Arbeiterbewegung in der Revolution 1918/19</i>	153
Forderungen der Arbeiter- und Soldatenräte	154
Volksbewegung und demokratische Parteien	158
Vorstellungen von SPD, USPD und Linksradikalen	160
Die Herausbildung der KPD	162
Zwischen Marxismus und Utopismus	163
Die politische Differenzierung der deutschen Arbeiterbewegung 1918/19	165
Die Politik der Revolutionsregierung	166
»Verrat an der Revolution«?	168
X. <i>Der Konflikt um die Räte</i>	171
Rätemacht oder Parlamentarismus	172
Kontroversen über Sozialisierung	176
Politische und soziale Erwartungen der Massen	178

Die »zweite Revolution« und ihr Scheitern	180
Debatten auf dem 2. Rätekongreß	183
<i>XI. Gewerkschaftliche Politik und betriebliche Bewegungen von der Revolution bis zum Kapp-Putsch</i>	<i>187</i>
Der Kampf um das Betriebsrätegesetz	188
Durchsetzung der Konzeption von SPD und Gewerkschaftsführung	190
Die Politik der »Arbeitsgemeinschaft«	192
Organisationsentwicklung der Gewerkschaften nach der Revolution	195
Ein Vorstoß der Reaktion	198
Generalstreik gegen den Kapp-Putsch	202
Die Bilanz der Revolutionszeit für die Arbeiterbewegung	204
<i>XII. Gespaltene Illusion – die Arbeiterbewegung von 1920 bis 1929</i>	<i>207</i>
Die Krisen des Jahres 1923	207
Langfristige Polarisierung in der Arbeiterbewegung	209
Die Entwicklung der KPD	210
Die »Bolschewisierung« des deutschen Kommunismus	213
Arbeiterradikalismus und SPD-Politik	217
Die Weimarer Republik – sozialdemokratisch geprägt?	220
Wirtschaftsentwicklung und Gewerkschaftspolitik	222
Stabilisierung des Kapitalismus?	223
Umschichtungen in der Arbeitnehmerschaft	225
»Verstaatlichung« sozialer Konflikte	226
Auf dem Weg zur Wirtschaftsdemokratie?	228
Das Ende des sozialen Kompromisses	229
<i>XIII. Die Krise und ihre Lösung – der Weg ins Dritte Reich</i>	<i>231</i>
Entwicklung einer faschistischen Massenbewegung	232
Sozial-ökonomische Gründe für den Aufstieg der NSDAP ...	235
Arbeiterschaft, Arbeiterparteien und Faschismus	237

<i>XIV. Der ohnmächtige Antifaschismus – die Arbeiterorganisationen 1930-1933</i>	241
Die SPD in der Endphase der Weimarer Republik	243
Gewerkschaften und Machtergreifung des NS	246
Anpassung an den »neuen Staat«?	250
Die KPD: »Hauptstoß gegen den Sozialfaschismus«	253
Nationale Demagogie der KPD	256
Illusionen nach der Machtergreifung	258
<i>XV. Arbeiterschaft und Arbeiterwiderstand unter dem faschistischen Staat</i>	261
Abbau der Vertretungsrechte der Arbeiterschaft	262
Die sozial-ökonomische Entwicklung unter dem Faschismus ...	264
Bewußtsein und Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft ...	266
Bedingungen und Perspektiven illegaler Arbeiterbewegung ...	268
Formen des Arbeiterwiderstandes	271
Die Arbeiterschaft und der Krieg	272
»Volksopposition« gegen den alltäglichen Faschismus	276
Das Ende des Faschismus – »Revolution von außen«	276
<i>XVI. Arbeiterbewegung in Westdeutschland nach dem Zweiten Weltkrieg – das Scheitern des Antikapitalismus</i> .	279
Nach 1945 – Chancen für eine »neue« Arbeiterbewegung?	280
Die Politik der Besatzungsmächte	285
Aktionseinheit der Linken?	287
Die Politik der KPD/SED	288
Kalter Krieg und deutsche Arbeiterbewegung	292
Das Desaster der KPD	294
<i>XVII. SPD und Gewerkschaften auf dem Weg in die Bundesrepublik – Niederlagen der Reformer</i>	297
Die SPD als Integrationspartei der Arbeiterbewegung	297
Unrealistische Erwartungen – illusionäre Hoffnungen	300

Arbeitnehmerpolitik neben der SPD	302
Zwiespältigkeiten sozialdemokratischer Politik	304
Die Neuorganisation der Gewerkschaften	306
Gewerkschaftliche Programmatik nach 1945	308
Arbeitnehmerinteressen und verfassungspolitische Positionen	311
Sieg und Niederlage – Mitbestimmung und Betriebsverfassung	313
<i>XVIII. Zur Entwicklung der Lebensverhältnisse und zur Struktur der Arbeitnehmerschaft 1945-1952</i>	<i>317</i>
Erfolgsbedingungen der westdeutschen Wirtschaft	318
Die Lage der Arbeitnehmerschaft in der Nachkriegszeit	320
Erfahrungen und gesellschaftliche Orientierungen	323
<i>IXX. Das Verhältnis von Kapital und Lohnarbeit in der Gesellschaft der Bundesrepublik</i>	<i>325</i>
Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie	325
Arbeitskampfrecht	327
Verbot »wilder« Streiks?	330
Umstrittene Aussperrung	331
Restriktive Bedingungen bei Arbeitskämpfen	332
Mitbestimmungsrechte für Gewerkschaften und Arbeitnehmervertreter	334
Gewerkschaften und wirtschaftliche Entscheidungsstrukturen	340
<i>XX. Arbeitnehmerpolitik zwischen Kooperation und Konflikt</i>	<i>345</i>
»Wirtschaftswunder« und Arbeitnehmerbewußtsein	346
Die SPD auf dem Weg nach Godesberg	347
Innerparteiliche Veränderungen	350
Die SPD als Regierungspartei	352
Am Ende der Arbeiterbewegung?	354

Gewerkschaftspolitik nach 1952	357
Ökonomische Entwicklung und soziale Konflikte seit 1966	360
Alte Fragen – neu gestellt	362
<i>Schlußbemerkungen</i>	365
<i>Zeittafel</i>	367
<i>Anmerkungen</i>	370
<i>Literaturhinweise</i>	377
<i>Register</i>	382